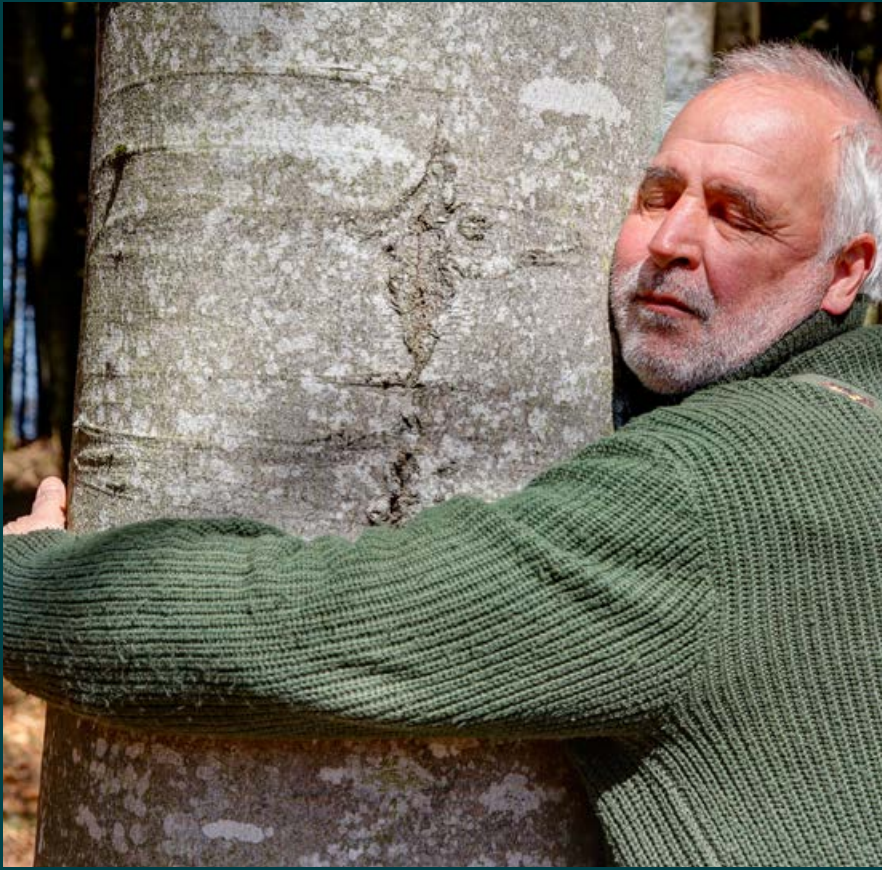


TATSACHEN

Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde
Essen-Schonnebeck



Auftanken bitte!

Ausgabe September - November 2024

INHALTSVERZEICHNIS

Andacht	3
Thema	5
Rückblick	9
Aus der Gemeinde	13
Kinderseite	15
Kindergarten	18
Ökumene	20
Über den Kirchturm geschaut	23
Kirchenkreis	27
Termine	29
Freud und Leid	33
Gottesdienste	34
Wer, wo, was	36

IMPRESSUM

Herausgeber | Ev. Kirchengemeinde
Essen-Schonnebeck

Redaktion | Frau Spahn | Herr Biniok
Frau Paul | Frau Dr. Wittberger

Layout | Ariane Dobertin

Titelbild | iStock Photo

Redaktionsschluss Gemeindebrief
Tatsachen Dezember 2024 - Februar 2025
25. Oktober 2024

Auflage | 5000 Exemplare

Druck | Druckservice Strömer

Homepage | www.evgemeindeschonnebeck.de

Spendenkonto | Bank: Kd.-Bank Duisburg
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE44350601905222900290

Das Redaktionsteam behält sich aus techn. Gründen
eine sinnwahrende Kürzung von Beiträgen vor.

BEI DIR IST DIE QUELLE DES LEBENS. -

PSALM 36, 10

Waren Sie schon einmal an der Quelle, aus der die 219,3 km lange Ruhr entspringt? Sie liegt im Rothaargebirge in Winterberg. Voller Spannung sind mein Mann und ich vor vielen Jahren einmal dahin gewandert und waren dann enttäuscht. Ich hatte mir das anders vorgestellt, irgendwie spektakulärer. Andererseits ist es schon faszinierend, dass von diesem unscheinbaren Ort ein so langer Fluss entspringt, der Pflanzen, Menschen und Tieren einen so vielfältigen Lebensraum und Lebensgrundlage bietet. Die Ruhrlandschaft ist für Viele eine Quelle, aus der Sie in ihrer Freizeit Kraft schöpfen.

Auch wenn ich die Ruhrquelle im ersten Augenblick enttäuschend fand, hat sie doch einen nachhaltigen Eindruck bei mir hinterlassen. Sie fiel mir wieder ein, als ich gebeten wurde, diese Andacht zum Thema „Kraftquellen“ zu schreiben. Eigentlich ist es mit Gott ja so ähnlich wie mit der Ruhrquelle: Er ist

da, aber uns oft verborgen. Er wirkt auf geheimnisvolle Weise und entfaltet seine Kraft in unser Leben hinein. Seine Liebe hört nicht auf zu fließen, seine Freude und Hoffnung, die er schenkt, sind wie ein Strom, der nie versiegt. Nicht immer gleich stark spürbar. Oft muss sich das alles erst einen Weg hindurchbahnen durch unsere Befürchtungen und Sorgen, durch die Schwierigkeiten des Alltags. Und trotzdem versiegt die Quelle Gottes nicht. Gott lädt uns ein, immer wieder an seine Quelle zu kommen und bei ihm Kraft zu schöpfen für unseren oft herausfordernden Alltag. Ja, ich kann mich zu ihm auf den Weg machen. Manchmal muss ich mich auch dazu überwinden. Aber es lohnt sich. Jesus selbst hat sich im Gespräch mit der Samariterin mit einem Quellbrunnen verglichen, aus dem wir schöpfen können:



ANDACHT



„Wer von dem Wasser trinken wird, das ich ihm gebe, den wird in Ewigkeit nicht dürsten, sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, das wird in ihm eine Quelle des Wassers werden, das in das ewige Leben quillt.“ (Johannes 4, 14) Jesus verheißt uns nicht nur, dass unser persönlicher Lebensdurst bei ihm gestillt wird, sondern dass wir durch die Verbindung mit ihm selbst zu einer Quelle werden können. „Wer an mich glaubt, von dessen Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen.“ (Johannes 7, 38) Auch wenn wir uns vielleicht manchmal kraftlos vorkommen oder unscheinbar – er wirkt doch in uns, so dass wir anderen eine Menge zu geben haben.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie immer wieder im Alltag und in der Gemeinde mit der Quelle Gottes in Kontakt kommen, die Ihnen Mut, Kraft, Freude und uns allen das Leben schenkt.

Ihre Bianca Neuhaus



Auftanken bitte!

KRAFTQUELLEN GIBT ES ZUM GLÜCK VIELE. ABER WIE KOMMEN WIR DA HERAN?

Der Tag war lang und anstrengend: Ein Arzttermin, die Wäsche, Einkäufe, ehrenamtliche Aufgaben, der Nachmittag mit den Enkelkindern - endlich geschafft! **Ich bin geschafft** und freue mich jetzt auf ein ausgiebiges warmes Bad mit meinem Hörbuch. Auszeit. Zeit für mich. Entspannung.

Bäder sind sicherlich nicht jedermanns Sache. Aber unsere Kraftreserven auffüllen müssen wir alle. Immer wieder. Überlastung, Stress, Streitigkeiten, Sorgen und Ängste kratzen an unserer körperlichen und seelischen Gesundheit, wenn wir ihnen nichts entgegensetzen haben.

Stellen Sie sich einfach die Frage: Was würde mir in meiner Situation guttun?

Eine heiße Schokolade? Ein Spaziergang mit dem Hund? Abschalten mit einem guten Buch? Ein Kinobesuch?

Oder: Was tut mir generell gut? Mein Chor? Der Spieleabend mit Freunden? Mein Sport? Ein Urlaub?

Alles das können Kraftquellen sein, die uns Freude machen, unsere Energiespeicher füllen, uns helfen abzuschalten und uns den Alltag erleichtern.

WIR HABEN SIE NACH IHREN PERSÖNLICHEN KRAFTQUELLEN GEFRAGT. HIER SIND IHRE ANTWORTEN.

*Meine Kraftquellen sind
Yoga, Musik von Bach
und Telemann hören,
wild tanzen zu Salsa-Musik
und natürlich beten!*

*Ich gehe in meinen Garten
und freue mich über alles,
was wächst und gedeiht.
Selbst bei der Gartenarbeit
kann ich entspannen
und neue Kraft für den
Alltag schöpfen.*

Als ich über die Frage: „Was sind meine Kraftquellen?“ nachdachte und mein bisheriges Leben Revue passieren ließ, kam ich bei den vielfältigen Kraftquellen Kirche, Jugendgruppe, im Wald spazieren gehen, Kigo-Helferkreis, Musik hören, Bücher lesen und anderem immer wieder auf eine Kraftquelle, die mich schon mein Leben lang begleitet. Diese Kraftquelle hat viel Fell, vier Beine und eine mal mehr mal weniger lange Schnüffel Nase. Unsere Hunde waren für mich immer Kraftquellen und halfen

durch ihre kritiklose Art durch manche Krise. Es hat immer geholfen jemanden an der Seite zu haben, der nicht mehr von einem wollte als seine Streicheleinheiten, ausreichend Spiel und Tobezeit und, vor allem bei unserem Goldi Ben, eine ausreichende Verköstigung. Auf die Frage, ob Hunde nicht viel Arbeit machen, sagte eine Bekannte letztens: „Ja, sie machen auch Arbeit, aber sie bringen einem auch viel Freude.“ Und da kann ich mich nur anschließen.

THEMA

6

*Ich setze mich in meinen
Sessel in meiner neuen
Wohnung und kann von
da aus den Kirchturm und
das Spiel der Wolken sehen.
Dann spüre ich große
Dankbarkeit in mir.*

*Ich setze mich in meinen
Sessel und höre Musik. Egal
ob Klassik oder Rock, Musik
hilft mir abzuschalten und
zur Ruhe zu kommen.*

*Meine Kraftquellen
sind meine Tochter und
mein Enkel, die Immanuel-
Kirchengemeinde sowie die
ökumenische Gemeinschaft
in Schonnebeck und Katern-
berg und mein Balkon.
Gut, dass wir einander
haben...*

THEMA

7



KRAFTQUELLEN NUTZEN!

Staunen Sie nicht auch, wie vielfältig und unterschiedlich Kraftquellen sein können? Haben Sie vielleicht sogar eine Anregung für sich selbst entdeckt?

Dann sollten Sie sie vielleicht irgendwo festhalten, denn jetzt kommt eine besondere Aufgabe auf Sie zu:

Sie sollten sie auch nutzen!

Überlegen Sie, an welchen Stellen und zu welchen Zeiten Sie zum Beispiel mitten im Alltag kleine, schnell umzusetzende Dinge tun können, die Ihnen guttun. Vielleicht in der Mittagspause, bevor die Kinder nach Hause kommen, nach der Arbeit oder wie es bei Ihnen passt. Machen Sie sich Ihre kleine Auszeit zur Regel.

ZU GUTER LETZT:

Christen können eine ganz besondere Kraftquelle nutzen. Jederzeit und überall. „Ich bin bei euch, alle Tage bis an der Welt Ende“ (Matthäus 28,20), verspricht Jesus. „Gott mit uns“ ist die Übersetzung des Namens unserer Immanuelkirche. Darauf dürfen wir vertrauen.

Daran glauben wir, wenn wir im Gebet um Gottes Beistand bitten, wenn wir in der Gemeinschaft Gottesdienste feiern. Der Glaube kann uns die Kraft geben, selbst die schwierigsten und bittersten Situationen in unserem Leben durchzustehen. Gott sei Dank!

Ulla Spahn



Verabschiedung von Pastor Ache Jahning

Fast ein Jahrzehnt haben Pastor Chris Ache-Jahning und seine Frau Jessie das Gemeindeleben der evangelisch freikirchlichen Gemeinde Schonnebeck geprägt. Traurig wegen ihres Umzugs nach Berlin, aber voller Dankbarkeit wurden sie im April mit einem bunten, lebendigen Fest verabschiedet.



Himmelfahrtsgottesdienst

Beim Himmelfahrtsgottesdienst im Neuhof war für das geistige und leibliche Wohl bestens gesorgt.



Pfingstmontag

Walle, walle... Der Zauberlehrling von Johann Wolfgang von Goethe stand Pate bei der Predigt am Pfingstmontag. Der gemeinsame Gottesdienst der Schonnebecker Gemeinden wurde darüber hinaus erstmals von einem gemeinsamen Chor mitgestaltet.



Ausflug der Frauen

Die Damen des "Frauennachmittages" on Tour auf dem Baldeneysee an Bord der "Weißen Flotte".



Konfirmationen

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden feierten ihre Konfirmation wieder in zwei Gruppen.

Gruppe 1: Finn Becker, Lina Fast, Leonie Maderwald, Paul Jurczyk, Charlyn Soraya Jungbluth, Vivien Josephine Büch, Lilly-Danielle Holl



Gruppe 2: Sina Somberg, Flora Louisa Hobirk, Carla Wolff, Cedric Alexander Wagner, Julian Leisle, Sophia Alexandra Karl, Haily Peaches Patro, Aaron van Bracht, Colin Luca Ostrowski, Tammo Alexander Söhrmann, Luc Silas Schierholz



Familiengottesdienst

Beim Familiengottesdienst mit der Kita Regenbogen durften alle beim Spiellied: "Wer sich auf Gott verlässt", mitmachen. Da hielt es niemanden mehr in den Bänken.



Open-Air-Gottesdienst

Der Ökumenische Open-Air-Gottesdienst der drei christlichen Schonnebecker Gemeinden am 30. Juni 2024, der aufgrund der Wetterlage in die Kirche St. Elisabeth verlegt werden musste, stand unter dem Motto „Einfach (Um) Bauen“, wobei „einfach“ nicht immer so einfach ist...

LIEBE GEMEINDEGLIEDER,

mein Name ist Michael Hüter, ich bin seit August 2024 als Pfarrer in der Verbindungspfarrstelle der Gemeinden Katernberg und Schonnebeck mit einem Dienstumfang von 75% tätig. Wie der Name „Verbindungspfarrstelle“ schon sagt, werde ich in beiden Gemeinden arbeiten und ihr Zusammenwachsen mit den Presbyterien und Ihnen gestalten. Auf diesen Weg möchte ich Sie gerne mitnehmen. Gemeinsam miteinander feiern und Gemeinschaft erleben sind elementar fürs Gemeindeleben. Das möchte ich gerne mit Ihnen leben. Gemeinde lebt von persönlicher Begegnung und Austausch, und dieses Miteinander war einer der Hauptgründe für mich, Pfarrer zu werden. Bei meiner Arbeit möchte ich die Erkenntnis umsetzen, dass wir alle von Gott geliebte Menschen sind; so wie wir sind, sind wir wunderbar gemacht, mit all unseren Schwächen und Stärken.

Schwerpunkte meiner Arbeit werden Seelsorge, die Begleitung der Konfirmandenarbeit, sowie der Schulen und Kindergärten sein, ebenso die Durchführung von



Gottesdiensten, Beerdigungen und Taufen, Gestaltung der Gemeindebriefe und des Internetauftritts. Die Erfahrungen aus dieser Arbeit, die ich u.a. in den letzten 12 Jahren in der Gemeinde Neumühl sammeln konnte, möchte ich jetzt in Ihre Gemeinden einbringen und

freue mich auf die neue Aufgabe. Zu meiner Person: ich bin 62 Jahre, Radfahrer, lese und esse gerne und viel und bin Segler. Ich grüße Sie mit meinem Konfirmationsspruch:

„Das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf Gott den Herrn, dass ich verkünde all dein Tun.“

(Psalm 73,28)

Gerne können Sie mich kontaktieren: michael.hueter@ekir.de, bzw. telefonisch: 01738305909. Herzliche Grüße,

Ihr Michael Hüter

Pfarrer Hüter wird am **Sonntag, den 15. September um 15.00 Uhr in Katernberg** in seinen Dienst eingeführt.



LISA MEINT:

**BUDDY-BUILDING
MACHT AUCH GANZ
SCHÖN STARK!**



Sag mal, warum macht ihr eigentlich einen Gemeindebrief über Buddy-Building?

Über was machen wir den Gemeindebrief?

Na über Buddy-Building. Ihr sucht doch Kraftorte, und das sind doch Orte, wo man Buddy-Building machen kann. Die Leute gehen dahin, um kräftiger zu werden, und dafür heben sie schwere Sachen oder setzen sich auf komische Geräte, oder sie machen Liegestütze, die habe ich auch schon gemacht. Guck mal, wie kräftig meine Arme schon sind.

Du meinst bestimmt Body – Building.

Sag ich doch Buddy – Building.

Nicht ganz, Lisa. Body – Building ist das, bei dem die Leute in Body – Building – Studios gehen und ihre Kraft so trainieren, dass sie Muskeln an bestimmten Stellen bekommen. Also ihren Körper, also ihren Body formen, weil sie finden, dass das besser aussieht. Ein Buddy ist ein guter Freund oder Kumpel. Beides sind englische Worte und klingen sehr ähnlich, deshalb kann man sie schon einmal vertauschen,

Wir suchen für den Gemeindebrief Kraftquellen. Also Sachen, die einen stärker machen oder helfen, bestimmte Sachen gut zu überstehen.



Was für Sachen?

Na es gibt doch immer mal Zeiten, in denen man müde, überfordert, traurig oder gestresst ist. Dafür braucht man etwas, wodurch man das alles vergessen oder besser verarbeiten kann.

Dann ist mein Body – Building also falsch, oder?

Wieso? Wenn für einen Body-Building das richtige ist, um abzuschalten, dann macht man eben Body – Building.

Also, wenn ich Eis esse, ist das auch eine Kraftquelle?

Auf jeden Fall. Für einige ist das der Waldspaziergang, das Fahrradfahren, ein Buch lesen oder anderes. Für dich ist es das Eis essen.

Das macht auch weniger Muskelkater. Obwohl..., meinst Du, dass man auch vom Kraftquellen suchen Muskelkater bekommen kann? Nicht in den Armen und Beinen, aber im Kopf?

Das musst Du mir genauer erklären, Lisa.

Na guck mal, wenn man etwas nicht oft macht oder damit erst anfängt, dann bekommt man doch

Muskelkater. Wenn man sich zu selten seine Kraftquellen sucht, dann müsste man doch eigentlich auch so eine Art Muskelkater bekommen. Aber eben im Kopf oder besser so eine Art Gefühlsmuskelkater.

Du meinst, dass jemand so im Stress ist, dass er seine Kraftquelle gar nicht findet?

Ja, so in der Art. Und deshalb muss man dabei dasselbe machen, was man auch sonst macht, wenn man etwas noch nicht so gut kann.

Und was wäre das?

Üben, üben, üben 😊

Und weißt Du was? Mein vertanes Buddy - Building war doch nicht ganz falsch. Wenn Buddy nämlich Freund oder Kumpeline bedeutet und Building so etwas wie Aufbauen, dann kann Freunde aufbauen auch eine Kraftquelle sein. Und gute Freunde zu haben, macht auch ganz schön stark.

Recht hast Du, Lisa, und jetzt auf zum Buddy – Building.

Super, ich komme mit.

Und ihr alle auch.

Viel Spaß dabei.

Liebe Grüße
Eure Lisa

Für manche Leute sind auch Rätsel eine Kraftquelle. Probiert es doch mal aus. Wir suchen Dinge, die zu Kraftquellen werden können.

Gleiche Zahlen sind gleiche Buchstaben.
Das A habe ich euch schon geschenkt.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22
A S E M H

WALDSPAZIERGANG, EISSESSEN, FAHRRADFAHREN, TANZEN, MUSIZIEREN,
LESEN, GEMEINDE, HAUSTIERE, SCHWIMMEN, LAUFEN, KLETTERN,
SPORTELN, FREUNDE, FAMILIE, KIRCHE, BERGE, SEE, REISEN



Neues aus der Kita Regenbogen!

MIA'S KITA WELT

DIE MIA HAT GEBURTSTAG, TRALALALALA...

Hallo ich bin's, die Mia, Kita-Hund Azubine der Kita Regenbogen.

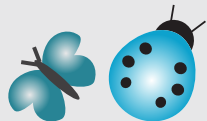


Ich habe etwas ganz Aufregendes erlebt. Ich bin nämlich ein Jahr alt geworden, und die Kinder in meiner Kita haben beschlossen, dass wir das feiern müssen. Ich habe also einen Knochenkuchen gebacken... Na gut, Frauchen hat ihn gebacken, aber ich habe zu-

geguckt. Dann haben die Kinder draußen für mich gesungen und ich hatte sogar eine Geburtstagskrone. Aber die bin ich schnell wieder los geworden. Einmal schütteln fertig. Sogar ein Geschenk habe ich bekommen. Da waren ganz leckere Leckerchen drin. Die Kinder haben dann den Knochenkuchen bekommen, der war wohl auch lecker, aber ich habe nichts abgekriegt, war ja kein Hundekuchen.

Weil ich jetzt ein Jahr bin, muss ich plötzlich ganz komische Sachen üben. Liegen bleiben, wenn alle um mich herumwuseln und warten, bis Frauchen mich wieder holt zum Beispiel. Das ist gar nicht so einfach, ich würde lieber mitmachen. Aber Job ist Job, und mein Job ist es, manchmal zu warten.

BIS BALD EURE MIA



KINDERGARTEN

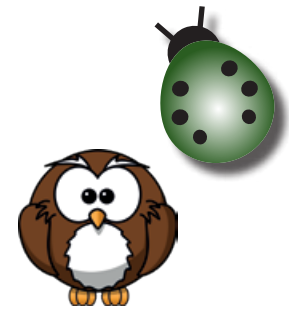
18

ABSCHLUSS DER MAXIKINDER



Mit einem Abschlussgottesdienst zum Thema: „Wachsen wie ein Baum“ und anschließender Schnitzeljagd zum Hallo und Picknick zum Kaffee und Abendessen in der Kita, feierten unsere 13 Maxis in diesem Jahr ihren Abschied.

WIR WÜNSCHEN ALLEN
GOTTES SEGEN UND VIEL
SPAB IN DER SCHULE.



KINDERGARTEN

19

ÖKUMENISCHE ADVENTSFENSTERAKTION 2024

JA, IST DENN SCHON WIEDER WEIHNACHTEN?
NOCH NICHT GANZ, ABER DIE VORBEREITUNGEN
LAUFEN AN - NICHT NUR IN DEN SUPERMÄRKTEN.

Nach Bernd Haske hat in den letzten Jahren Alfred Spahn mit viel Herzblut und Engagement unsere Adventsfensteraktion organisiert und uns damit in der Adventszeit immer wieder tolle Impulse und Begegnungen geschenkt.

Darauf möchten wir auch in diesem Jahr nicht verzichten. Und so machen Christoph Lindemann und ich uns in diesem Jahr auf den Weg, unsere ökumenische Adventsfensteraktion weiterzuführen.

Das geht nicht ohne Ihre Hilfe. Deshalb suchen wir Menschen, die sich vorstellen können, ein Adventsfenster zu gestalten.

Und das ist eigentlich ganz einfach: Sie melden sich bei uns, gern mit einem Wunschtermin. Der sollte an einem Wochentag in der Zeit

vom 02. bis 23. Dezember liegen. Wenn sich mehrere Menschen den gleichen Termin wünschen, finden wir sicher eine Lösung.

Zu ihrem Termin gestalten Sie dann ein Fenster mit einem Motiv, das Sie in der Adventszeit gerade besonders beschäftigt. Gut wäre es, wenn das Fenster von außen sichtbar sein könnte, um es pünktlich um 18 Uhr zu "eröffnen".

Im Vorfeld machen Sie ein Foto vom Fenster und lassen es uns zukommen.

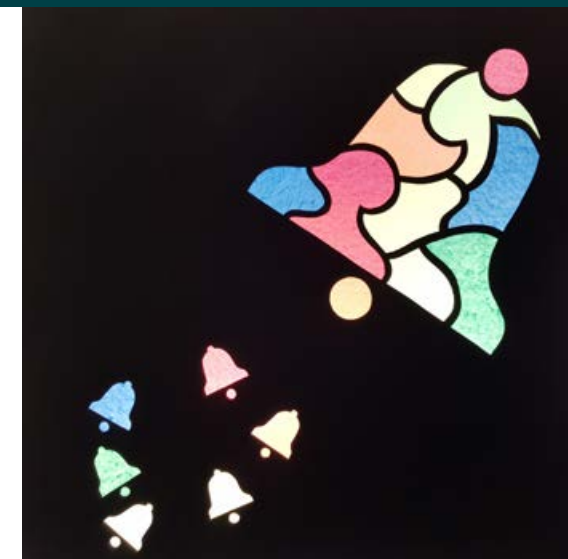
Vielleicht haben Sie auch noch einen (nicht urheberrechtlich geschützten) kurzen Text oder Gedanken dazu, den Sie uns mitgeben möchten.

Wir veröffentlichen das Fenster dann am festgelegten Termin auf der Homepage und über unseren WhatsApp Broadcast.

Es wäre toll, wenn das Fenster für den Rest der Adventszeit weiter zu sehen wäre. So kann man die Fenster bei einem Abendspaziergang durch Schonnebeck auch nochmal vor Ort besuchen.

Für alle, die gern noch einen Schritt weiter gehen, gibt es natürlich auch weiterhin die Möglichkeit, zu einem Treffen zur Öffnung des Fensters vor Ort einzuladen. Dabei freuen sich alle Besucher immer sehr über eine kleine Geschichte oder ein gemeinsames Lied, vielleicht auch über einen Keks, Glühwein oder Kinderpunsch. Das Wichtigste ist aber immer die gemeinsame Begegnung.

Mitmachen kann jeder. Privatpersonen, Gemeindeguppen, Nachbarn. Und falls Sie kein geeignetes Fenster haben, gibt es an unseren Gemeindehäusern sicherlich genügend Platz, um sich dort kreativ auszutoben. Das kriegen wir organisiert.



Also:

Trauen Sie sich und zaubern Sie uns allen kleine Auszeiten in die sonst oft so wuselige Zeit vor Weihnachten. Es ist gar nicht schwer und macht wirklich eine Menge Spaß.

Wer uns unterstützen mag, melde sich bitte bis zum 03. November unter: wera.wittberger@ekir.de

Unter der Adresse können wir gern auch noch alle Fragen klären und die Einzelheiten besprechen. Auf eine kreative gemeinsame Adventszeit!

Wera Wittberger

ÖKUMENISCHES HERBSTSINGEN

Am 13. Oktober laden wir wieder zum gemeinsamen "Rudelsingen" ein mit Liedern vom Herbst und drumherum. Frau Hirsch-Bicker

wird uns in bewährter Weise begleiten, animieren und begeistern. Los geht es um 16 Uhr im Gemeindehaus der Immanuelkirche.



LESUNG ZUM BUß- UND BETTAG

Am 20. November möchten wir uns auch in diesem Jahr am Buß- und Bettag ökumenisch begegnen. In den Räumen der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde in der Gareisstraße wird Pator Marcus Bastek aus seinem Buch „Der Angst entkommen“ lesen. Wer bei der Verabschiedung von Chris Ache-Jahning dabei war, konnte Herrn Bastek schon kennenlernen. Er hat an diesem Tag eine mitreißende Predigt im Gottesdienst gehalten. Im Begleittext zu seinem Buch heißt es: „Sein Dienst,

seine Predigten und seine Autorentätigkeit sind stark geprägt von seiner Panikstörung, über die er berichtet und die er mit Hilfe seines Glaubens in den Griff bekommen hat. So ist es seine Berufung, Menschen in eine angstfreie Gottesbeziehung zu führen.“ Im Anschluss an die Lesung wollen wir den Abend gemeinsam ausklingen lassen. Der genaue Zeitplan steht noch nicht fest. Bitte achten Sie auf unsere Aushänge, Homepage usw.

GOSPELKIRCHENTAG 2024

Liebe Katernbergerinnen und Katernberger, liebe Schonnebeckerinnen und Schonnebecker, liebe Zugezogene und Dagebliebene,

Vom 13.-15. September 2024 findet in Essen der Gospelkirchentag 2024 statt. An diesem Wochenende könnt Ihr/können Sie viele verschiedene Konzerte mit großartiger Musik genießen. Unter anderem auch am **13. September von 20:00-0:00 Uhr** bei uns in unserer wunderschönen Kirche am Katernberger Markt, die an diesem Tag vom Bergmanns- zum Gospeldom wird.

Vier verschiedene Chöre in unterschiedlicher Stärke und unterschiedlichem Alter werden uns ein sicherlich großartiges und vielfältiges Programm bieten. Über 150 Sängerinnen und Sänger dürfen wir an diesem Abend begrüßen. Schön wäre es natürlich, wenn diese vor einer möglichst großen Zuschauermenge singen können. Deswegen seid Ihr/sind Sie jetzt gefragt. Macht fleißig Werbung, ladet Verwandte, Freunde und Nachbarn ein. Kinder dürfen an

diesem Tag auch mal eine Stunde länger wach bleiben, der Kirchenmusiker erlaubt das. Je mehr Leute, desto mehr Spaß. Gospelmusik ist mitreißend und voller Freude, vielleicht wird ja auf den Kirchenbänken getanzt, wer weiß.

Und wenn das alles noch nicht reicht: **Der Eintritt ist frei** und die Kirche offen für alle, die die Musik genießen wollen.

Auf ein wunderbares musikalisches Fest!

Max Brackmann



ÜBER DEN KIRCHTURM GESCHAUT

ENTDECKUNGSREISE ZU DEN KIRCHENFENSTERN IN KATERNBERG

Mit dem Zusammenwachsen der Kirchengemeinden Katernberg und Schonnebeck finden auch immer wieder gemeinsame Gottesdienste in unseren Kirchen statt. Damit wir uns in der jeweils neuen Umgebung zu Hause fühlen, sind vor allem die Menschen wichtig. Ein herzliches gegenseitiges Willkommen ist wunderbar.

Aber auch die Räumlichkeiten helfen, sich wohl zu fühlen. Und da bestehen bei uns bereits die besten Voraussetzungen. Da beide Kirchen vom Architekten Carl Nordmann erbaut sind, ähnelt sich der Stil und der eine oder andere hat schon bemerkt: Schön ist es in beiden Kirchen und besonders das viele Holz schafft für alle eine vertraute Umgebung. Aber auch Unterschiede gibt es zu entdecken, und diese machen das Kennenlernen erst recht spannend.

In unseren Gemeindebriefen wollen wir daher nun parallel und gegenseitig unsere Kirchenfenster näher in den Blick nehmen.

Hier der Beitrag aus Katernberg zum Altarraumfenster:

Die Evangelische Kirche am Markt in Katernberg, auch „Bergmannsdorf“ genannt, wurde als neue Evangelische Kirche Katernberg am Sonntag, den 29. September 1901 feierlich eingeweiht. Bis auf die große dunkle Rose an der Rückwand des Altarraums waren alle Kirchenfenster ursprünglich aus hellem Buntglas gefertigt. Im 2. Weltkrieg wur-

de das große runde Altarfenster durch die Druckwellen des Luftkrieges im Ruhrgebiet stark beschädigt und an dieser Stelle zugemauert. Erst 1951 konnte der Altarraum mit einem Längsfenster aus „wundervoll wirksamen Antikglas“ neu renoviert werden. Der Kaiserswerther Graphiker Kurt Wolff lieferte dazu den Entwurf. Christliche Symbole erzählen im



Bild auf ihre anschauliche und eindrückliche Weise von Jesus Christus, so wie ihn die christliche Gemeinde im Gottesdienst bekennt.

Das Altarfenster zeigt die **Geschichte Jesu in 10 Symbolen von unten nach oben**. Seine Geburt im Stall in der **Krippe**, mit dem **Stern** von Bethlehem; der **Fisch** als Zeichen der Christen, auf griechisch: ICHTHYS – **Jesous Christos Theon Yios Soter**, auf deutsch: Jesus Christus, Gottes Sohn, Heiland. Wenn Sie so wollen, das Glaubensbekenntnis kompakt!

Jesus predigt über die **Lilien**. Sie müssen nicht arbeiten und sich sorgen. ER erinnert uns daran, dass Gott diese wunderschönen Blumen erhält.

Mit **Brot und Wein** feiert Jesus das Abendmahl. Die Schlange schleicht sich über den Boden heran und das Kreuz wird im Hintergrund sichtbar.

Das **Kreuz** steht auf dem Hügel Golgatha. Jesus stirbt seinen Tod am Kreuz und wird begraben.

Das **Grab** ist geöffnet, der Tod ist besiegt. Jesus ist auferstanden.

Wolken tragen Jesus in den Himmel, zu Gott. Jesus Christus trägt als Friedenskönig die **Krone** des Lebens. Er regiert mit Wort und Geist.

P und X, Pantokrator Christos – Jesus ist Richter und Herrscher über die Welt, der am Ende der Zeit wiederkommt, um die ganze Schöpfung zu retten.

Beherzt und beseelt

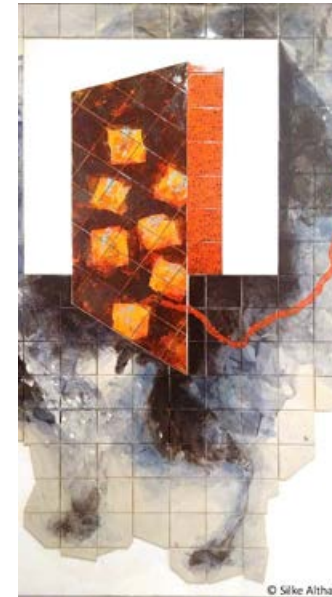
ESSENER REFORMATIONSFEST 2024

31. Oktober 2024 | 18.00 Uhr | Kreuzeskirche, Weberplatz

Unter der Überschrift „Beherzt und beseelt“ steht die Reformationsfeier, die der Kirchenkreis Essen am Donnerstag, 31. Oktober, um 18 Uhr in der Kreuzeskirche am Weberplatz veranstaltet.

Die Seele zählt

Das Motto greift erneut das Jahresthema „Die Seele zählt“ der Evangelischen Kirche in Essen auf. Nacheinander nimmt der Gottesdienst drei besondere Orte in den Blick, an denen Seelsorge in sehr unterschiedlichen Formen geschieht: Dr. Vera von der Osten Sacken ist Pfarrerin der Evangelischen Studierendengemeinde Duisburg-Essen (ESG); Uwe Matysik ist als Krankenhauspfarrer an den Evangelischen Kliniken Essen-Mitte (KEM) tätig und Vorsitzender des Beirats für Seelsorge unseres Kirchenkreises; Ulf Steidel begleitet



als Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Altstadt Menschen in den Vierteln der Essener Innenstadt. Was „beseelt“ diese Orte, stärkt hier die Seele? Auf welche Weise wird hier „Lobbyarbeit für die Seele“ geleistet und was zeichnet sie aus?

Klangcollage

Die Leitung hat Skriba Silke Althaus. Hochkarätige Solist:innen sorgen für Musik und Tanz; zu den Höhe-

punkten zählt u. a. eine Klangcollage über das geistliche Loblied „Du meine Seele, singe“ von Paul Gerhardt.

Abend der Begegnung

Im Anschluss lädt der Kirchenkreis Essen dazu ein, bei einem Imbiss des Diakonie-Restaurants Church noch ein wenig zu verweilen und sich über das Gehörte auszutauschen.

Pressestelle des Kirchenkreises Essen
eMail info@evkirche-essen.de

EVANGELISCHEKIRCHEINESSEN

KIRCHENKREIS

Die großen roten Buchstaben im Altarfenster muss man von oben nach unten lesen. Es handelt sich um eine Zusammenfassung des ganzen Evangeliums in einem einzigen Spruch:

*„Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingebornen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“
(Johannes 3,16)*

Konfirmanden und Konfirmandinnen, aber auch andere Besucher der Kirche tun sich erst schwer damit, den Spruch zu entziffern. Alle packt es aber, nicht nur die Buchstaben, sondern auch den Sinn zu verstehen.

Kommen Sie doch einfach mal näher, wenn Sie das nächste Mal in unserer Kirche in Katernberg sind!

Annette Stolte

Wer mehr über die Kirchenfenster in Schonnebeck erfahren möchte, ist herzlich eingeladen, im Katernberger Gemeindebrief zu stöbern.



Save THE Date

Adventsmarkt
Samstag, 30. November
14 Uhr bis 18 Uhr
Christuskirche, Gareisstraße 41

Kurberatung für pflegende Angehörige

Obwohl das ursprüngliche Förderprogramm des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen schon seit längerer Zeit ausgelaufen ist, wird der Essener Kreisverband der Evangelischen Frauenhilfe e.V. seine kostenlose Kurberatung für pflegende Angehörige fortsetzen: Kurberaterin Oksana Funkner steht Interessierten für eine unverbindliche Erstinformation zur Verfügung, hilft aber auch bei der konkreten Suche nach einer geeigneten Kureinrichtung und begleitet die Betroffenen von der Antragstellung bis zur Bewilligung.

Pflegende Angehörige sind oft sehr stark belastet; viele von ihnen stoßen irgendwann an ihre körperlichen und psychischen Grenzen. Die Symptome reichen von Unruhe, Erschöpfung und Schlaflosigkeit über Rücken- und Kopfschmerzen bis hin zu Herz- und Kreislaufproblemen. Auch Wut



und Frustration oder das Gefühl, völlig allein gelassen zu werden, können Folgen der Pflege zuhause sein. In diesem Fall dürfen pflegende Angehörige eine dreiwöchige stationäre Vorsorge- oder Reha-Leistung beantragen, um die eigene Gesundheit zu stärken oder wiederherzustellen. Je nach individuellem Bedarf können Pflegebedürftige mit in die Klinik fahren, in

einer Einrichtung der Kurzzeitpflege oder am Wohnort professionell versorgt werden.

Die Kurberatung für pflegende Angehörige ist unverbindlich und kostenlos und erfolgt in der Regel donnerstags von 14 bis 17 Uhr im Haus der Evangelischen Kirche, III. Hagen 39. Terminvereinbarung unter Telefon 0201 2205-430 oder Mail [kurberatung\(at\)evkirche-essen.net](mailto:kurberatung(at)evkirche-essen.net).

Pressestelle des Kirchenkreises Essen
info@evkirche-essen.de

EINNERUNG: FEIER DER JUBELKONFIRMATION

Am Erntedankfest, dem 6. Oktober, laden wir wieder herzlich zur Feier der Jubelkonfirmation ein. Ein guter Anlass, dankbar auch auf das eigene Leben zurückzuschauen!

Wer in diesem oder im letzten Jahr ein Konfirmationsjubiläum hatte (25/50/60/65/70 Jahre), ist herzlich eingeladen zu unserem Festgottesdienst um 10.00 Uhr in der Immanuelkirche.

Wir bitten dazu um Ihre Anmeldung bis zum 12. September im

Gemeindebüro bei Frau König: dienstags bis donnerstags von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr unter Tel.: 0201-2205301.

Danach erhalten Sie dann von uns eine Einladung mit den weiteren Informationen über den Ablauf des Tages. Nach dem Gottesdienst laden wir zum Beisammensein im Gemeindehaus ein.

Sollten Ihnen weitere Jubilare bekannt sein, geben Sie die Einladung doch bitte gerne weiter!



ERNTEDANK-FEST IM SAMSTAGS-TREFF

Am 14. September findet der nächste Samstags-Treff statt von 15.00 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus, Immelmannstr. 12. Wir wollen einen geselligen Nachmittag verbringen rund um das Thema „Erntedank“. Neue Gäste mit und ohne Handicap sind herzlich willkommen!

Für die Planung bitten wir um eine Anmeldung bis zum 11. September in unserem Gemeindebüro bei Frau König, Tel.: 0201-2205301. (dienstags-donnerstags, 9-12 Uhr)



MUSIKALISCHER ADVENT



Am 15. Dezember um 15:00 Uhr Zuhören und mitsingen:

Die ganze Gemeinde ist eingeladen, mit den Musikgruppen zu singen oder auch zu spielen.

Trauen Sie sich was zu, und kommen Sie zu den Proben:

Donnerstags 18:00 bis 19:00 Uhr (Singen) und von 19:00 bis 20:30 Uhr (Spielen)
Beginn: 05. September im Gemeindehaus

FRAUENNACHMITTAG

Unsere Treffen finden immer am 1. und 3. Mittwoch im Monat (außer an Feiertagen) von 15.00-16.30 Uhr im Gemeindehaus statt.

Wir beginnen unsere Nachmittage mit einem geistlichen Impuls und einem Kaffeetrinken, anschließend gibt es ein geselliges Programm passend zur Jahreszeit. Wir lachen und erzählen viel und freuen uns immer über neue Gesichter in unserer Runde!

Unsere Termine von September bis November:

04.09.'24

02.10.'24

18.09.'24

16.10.'24

06.11.'24



KINDER KLEIDER MARKT



Präsentiert von der ev. Kindertagesstätte „Regenbogen“ – eine Einrichtung des Diakoniewerk Essen

FREITAG
08.11.
17:00 – 20:00 Uhr

SAMSTAG
09.11.
10:00 – 13:00 Uhr

Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde Schonnebeck
(Immelmannstr. 12, 45309 Essen)

Fragen & Anmeldung

Bitte wenden Sie sich per E-Mail an uns: kinder-kleidermarkt@gmx.de

TERMINE

30

TERMINE

31



Am 1. Advent,
den 1.12.24
★ laden wir um ★
10.00 Uhr
herzlich zu einem
Familiengottesdienst
mit der
Kita "Regenbogen"
in die
Immanuelkirche ein.

GOTTESDIENSTE IM HEILIG-GEIST-HOSPITAL

JEWELS UM 15.00 UHR, NUR FÜR HAUSBEWÖHNER

11. September

PFARRERIN STOLTE

09. Oktober

PFARRER HÜTER

13. November

PFARRERIN NEUHAUS

TERMINE

FREUD UND LEID

IMMANUELKIRCHE, SONNTAG 10.00 UHR

01. September	Neuhaus, Mirjam-Sonntag
08. September	Hüter
15. September	
22. September	Stolte
29. September	Neuhaus, mit Abendmahl
06. Oktober	Neuhaus, Jubelkonfirmation
13. Oktober	Stolte
20. Oktober	Neuhaus
27. Oktober	Hüter, mit Abendmahl
03. November	Stolte
10. November	Neuhaus
17. November	Hüter
24. November	Neuhaus, Verstorbenengedenken mit Abendmahl
01. Dezember	Neuhaus, Familiengottesdienst mit Kita

KIRCHE AM MARKT/GZ MITTE, SONNTAG 10.30 UHR

01. September	
08. September	Stolte, mit Abendmahl
15. September	15.00 Uhr Einführung von Pfarrer Hüter
22. September	Neuhaus
29. September	Prädikant*in
06. Oktober	Stolte
13. Oktober	Hüter, mit Abendmahl
20. Oktober	Stolte, Jubelkonfirmation
27. Oktober	
03. November	Prädikant*in
10. November	Hüter, mit Abendmahl
17. November	Stolte
24. November	Stolte, Verstorbenengedenken
01. Dezember	Hüter, Familiengottesdienst mit Kita

Pfarrerinnen

Bianca Neuhaus | Tel. 0208 4434754
Annette Stolte | Tel. 0201 3165832
Michael Hüter | Tel. 0173 8305909

Konfirmandenarbeit

Bianca Neuhaus | Tel. 0208 4434754

Evangelisches Verwaltungsamt

Christiane König | Tel. 2205 301
Di. – Do. | 8.00 – 12.00 Uhr

Küster (Gemeindehaus und Kirche)

Volker Poser Gemeindehaus | 21 46 66
Immelmannstraße 12/14

Kindertagesstätte Regenbogen

Schonnebeckhöfe 3
Leiterin Susanne Paul
Tel. 0201 2664 610-100 | Fax -900
E-Mail S.Paul@diakoniewerk-essen.de

Ansprechpartnerin Ehrenamt

Ulla Spahn | Tel. 21 53 41

Kindergruppen (Gemeindehaus)

Leitung: Ute Langer | Tel. 21 51 01
- Kleine Rabauken (1. – 4. Schuljahr)
donnerstags | 15.30 – 17.00 Uhr
- Dreamteam (ab 5. Schuljahr)
donnerstags | 17.00 – 18.30 Uhr
- Treffen junger Erwachsener
freitags | 17.00 – 18.30 Uhr

Kirchenmusik

Leitung Stephan Hensen
Tel. 0178 2131811
E-Mail stephan.hensen@gmx.de
- Kirchenchor | dienstags 19.00 Uhr
- GoodNEWS (offene Singgruppe)
donnerstags | 18.00 Uhr
- Klingende Gemeinde (Instrumentalkreis)
donnerstags | 19.00 Uhr

Gottesdienst

sonntags | 10.00 Uhr, jeden letzten Sonntag
im Monat mit Abendmahl

Gottesdienst im Hospital z. Hl. Geist

Siehe Termine

Kirchencafé

(Vorraum der Kirche)
sonntags | 11.00 – 12.00 Uhr

Frauenachmittag (Gemeindehaus)

Jeden 2. Mittwoch
15.00 – 17.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Bianca Neuhaus
Tel.: 0208 4434754

Gute-Laune-Nachmittag (Gemeindehaus)

Jeden letzten Freitag im Monat
14.30 – 17.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Renate Preidt
Tel. 21 59 40 | 0178 2091650

SAMSTAGS-TREFF (Gemeindehaus)

Nach Ankündigung

Ambulanter Hospizdienst Essen Nord/

Essen-Steele

Meybuschhof 40 (2. Etage),

Essen-Katernberg

- **Trauercafé** | Jeden 2. Montag
im Monat von 15.00 - 16.30 Uhr
- **Trauertreff** | Jeden 4. Sonntag
im Monat von 12.00 - 14.00 Uhr
Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bei
Frau Barbara Djaja unter der Telefonnummer
0176 20318887 an.

Homepage unserer Kirchengemeinde

www.evgemeindeschonnebeck.de